



Volksbank Raiffeisenbank: zwei Projekte „Corona-Hilfe“

Beitrag

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG stellt Crowdfunding Plattform „helfen.bayern“ für Spendensammlungen zur Verfügung

Während der Coronakrise gerieten nicht nur Unternehmen sondern auch gemeinnützte Organisationen finanziell unter Druck. Viele Initiativen wie das Bayerische Rote Kreuz und der Sozialdienst katholischer Frauen haben mit hohem Einsatz der Mitarbeiter und mit ehrenamtlichen Unterstützern denen geholfen, die besonders von der Corona Krise betroffen waren.

Als Teil der kritischen Infrastruktur im Freistaat Bayern ergreift das Bayerische Rote Kreuz seit Beginn der Pandemie Maßnahmen, um Dienste und Leistungen des Roten Kreuzes aufrechtzuerhalten. Auch in der Schwangerschaftsberatung des Sozialdienst katholischer Frauen in Prien ist vieles anderes geworden. Zum Schutz der Ratsuchenden und Mitarbeiter musste die Telefon- und Online-Beratung umgestellt werden. Aber ohne finanzielle Hilfe geht es auch hier nicht. „Wir stellten uns der regionalen Verantwortung und unterstützen gemeinsam mit freiwilligen Spendern, schnell und unbürokratisch. Getreu nach dem Motto: „Alles zählt“ kamen insgesamt 6.000€ für die helfenden Hände zusammen“, so Mirko Gruber, stellvertretender Sprecher des Vorstands der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG.

Bericht und Foto: Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG – Auf dem Bild von links: Christa Sammüller, Vorstandsvorsitzende des Sozialdienst katholischer Frauen, Iris Hinkel, Geschäftsführerin der SkF, Martin Schmidt, Kreisgeschäftsführer vom Bayrischen Roten Kreuz, Matthias Baumann-von Kramer, Spender- und Mitgliederservice des BRK's freuen sich über die gesammelten Spenden. Herr Jens Köhler, Geschäftsführer der Region Rosenheim und stv. Vorstandssprecher Mirko Gruber sind stolz über die Verwirklichung der Projekte.

Mehr Informationen unter: www.helfen.bayern



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Chiemgau
2. München-Oberbayern
3. Rosenheim